Kaiserlich Deutsches Konsulat,
Nordost Ecke 4. Str. und Washington Ave.

St. Louis, December 1. 1879.

Hochverehrter Herr Doctor!

Mit der [illegible] erhalte ich die untenstehende Anfrage wegen Verpflanzung amerikanischer Reben. Ich glaube im Interesse des Fragestellers zu handeln, wenn ich Sie bitte, die darin gestellten Fragen kurz zu beantworten, und mir dabei gleich eventuell solche Firmen oder Handlungen namhaft zu machen, welche

Bei Beantwortung wird um Angabe der JNo. .... gebeten.

sich möglichster Weise mit
dem Vorstande vorzuschlagenden
Natur befassten Vereinen.
Jedenfalls aber möchte ich
den Namen der Vorstände
einer Akademie, eines Instituts
einer Universität und
die Adressen wissen.
Sie würden mich daher
sehr erfreuen und zu
Dank verpflichten, wenn
Sie mir freundlichst in
Form eines Artikels der
nöthigen Aufschluss geben
wollten.
In Erwartung Ihrer

Bemerkungen für das Botanische Museum habe ich bisher vergeblich entgegengesehen. Ich hoffte Sie wollten dem heimathlichen Institut Ihre werthvollen Beiträge nicht weiter entziehen. Ich bin jederzeit gern bereit, sie in Empfang zu nehmen.

Leider liege ich schon seit fast 6 Wochen an meinem Rheumatismus bin, und bin dadurch verhindert, Ihnen meinen Besuch zu machen.

Wir würden uns aber

sehr freuen, wollten Sie
uns baldmöglichst mit
einem freundlichen Besuch
in den Windsor Flats,
Wash. Avenue, zwischen 13ter
und 14ter Straße beehren.

Mit besonderer Hochachtung

Ihr

ganz ergebenster

H. Gerlich

Auswärtiges Amt.

pr. 7/4 80 ans

Berlin, den 15. März 1880.

No 28.

No 1227.80

Dr. Engelmann

Unter Bezugnahme auf den gefälligen Bericht vom 21. Januar d. J. – No 23 – benachrichtige ich Euer Wohlgeboren ergebenst, daß die von dem Arzt Dr. Engelmann in St. Louis für das unter der Leitung des Professor Dr. Eichler stehende hiesige Königliche Herbarium jetzt botanische Museum der Universität, zur Disposition gestellte Pflanzen-Sammlung richtig eingegangen und an ihre Bestimmung befördert worden ist.

Euer Wohlgeboren ersuche ich ergebenst, gefälligst Herrn Engelmann für diese hochherzige Zuwendung den verbindlichsten Dank der Königlichen Regierung in geeignetem Wege auszusprechen.

Der Reichskanzler

Im Auftrage.

[illegible]

An

den Kaiserlichen Konsul

Herrn Dr. Gerlich

Wohlgeboren

267 (21/1) St. Louis.

I 2473.

7492.

Misc. 6

Auswärtiges Amt.SN.7/4/80 *Aut.*

Berlin, den 15.März 1880

MO 1227.80

Dr. Engelmann

Unter Bezugnahme auf den gefälligsten Bericht vom 21 Januar d.Js-No 23- benachrichtige ich Eure Wohlgeboren ergebenst dass die von dem Arzt Dr. Engelmann in St. Louis für das unter Leitung des Professors Dr. Eichler stehende hiesige königliche Herbarium, jetzt botanische Museum der Universität, zur Disposition gestellte Pflanzensammlung, richtig eingegangen und an ihre Bestimmung befördert worden ist.

Eure Wohlgeboren ersuche ich ergebenst, gefälligst Herrn Engelmann für diese schätzenswerte Zuwendung den verbindlichsten Dank der königlichen Regierung in geeinigtem Wege auszusprechen.

Der Reichskanzler
Für Auftrage
Hilgerborg

An
den kaiserlichen Konsul
Herrn Dr. Gerlich
Wohlgeboren
St. Louis

State Department

From Berlin , March 15, 1880

No.1227.80
Dr. Engelmann

In reference to your report of Jan.21 this year-No 23- I am glad to tell you that the collection of plants which has been put at the disposition of our royal Herbarium -now the botanical museum of the university-under the guidance of Professor Leiter, has arrived here and been forwarded to its destination.

Your Highness will wish to express at the right time and in an appropriate way the cordial gratitude of the imperial government to Dr. Engelmann for this most appreciated gift.

The Chancellor
through
SIGNATURE

To
His Highness
The Imperial Consul
Dr. Gerlich
St. Louis